



Die **Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität** Bonn ist eine internationale Forschungsuniversität mit einem breiten Fächerspektrum. Über 200 Jahre Geschichte, rund 33.000 Studierende, mehr als 7.000 Beschäftigte und ein exzellenter Ruf im In- und Ausland: Die Universität Bonn zählt zu den bedeutendsten Universitäten Deutschlands und wurde als Exzellenzuniversität ausgezeichnet.

Das Kunsthistorische Institut der Rheinischen-Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn sucht **zum 1.10.2024, befristet auf 12 Monate**, mit der Möglichkeit der Weiterbeschäftigung eine*n

Wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (50%, E13 TV-L)

Die Stelle ist dem Arbeitsbereich der Professur für **Zeitgenössische Kunst und Digitale Bildkulturen (Prof. Dr. Birgit Mersmann)** zugeordnet.

Der auf globale Kunstwelten der Gegenwart ausgerichtete Arbeitsbereich behandelt die Adaption und kritische Reflexion digitaler Technologien, Sozialmedien und Wissenskulturen in der zeitgenössischen Kunst sowie die Neupositionierung von Kunst und Kunstgeschichte, Ausstellungswesen und Kunstmarkt in digitalen Bildkulturen. Zu den Forschungsthemen zählen: Kunst im Kontext elektronischer Medientechnologien, Netzkunst, KI-gestützte Kunst und Kryptokunst, Kunst(ausstellungen) im Metaverse, technisierte Ästhetiken, Bildphänomene und Bildpraxen in digital vernetzten Kulturen.

Ihre Aufgaben

- aktive Beteiligung an der Beantragung von Drittmittelprojekten
- Unterstützung der Forschungsaktivitäten der Professur für Zeitgenössische Kunst und Digitale Bildkulturen
- eigene wissenschaftliche Forschungsarbeiten im Rahmen von Drittmittelprojekten
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit und fachlicher Austausch mit dem Bonn Center for Digital Humanities
- Mitwirkung an der internationalen Vernetzung des Forschungsbereichs der Professur

Ihr Profil

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Kunstwissenschaft, Medienwissenschaft oder eines vergleichbaren Faches mit Bezug zum Arbeitsbereich (Master, Magister etc. oder äquivalent)
- weit überdurchschnittlicher Studienabschluss sowie idealerweise eine angestrebte oder erfolgreich abgeschlossene Promotion
- sehr gute, nachgewiesene Deutsch- und Englischkenntnisse

- ausgeprägtes Forschungsinteresse an zeitgenössischer Kunst, insbesondere digitaler Kunst, virtuellen Ausstellungen und netzwerkbasierten Bildkulturen, sowie transkulturellen und dekolonialen Perspektiven
- konzeptionelle Entwicklungskompetenz
- ausgeprägte Fähigkeit zum interdisziplinären Arbeiten
- Erfahrung mit Drittmittelprojekten gewünscht

Wir bieten

- ein interdisziplinäres und inspirierendes Team hochmotivierter Mitarbeiter*innen,
- flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit, im Homeoffice zu arbeiten
- eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit bei einem der größten Arbeitgeber der Region, die Ihnen Freiraum für Ihre eigene Forschung gibt
- ein forschungsorientiertes Umfeld sowie ein inspirierendes und motivierendes Betriebsklima
- betriebliche Altersversorgung (VBL)
- zahlreiche Angebote des Hochschulsports
- eine sehr gute Anbindung an den ÖPNV durch die zentrale Lage in Bonn sowie die Möglichkeit kostengünstige Parkangebote zu nutzen
- Entgelt nach Entgeltgruppe 13 TV-L (Tarifvertrag der Länder)

Die Universität Bonn setzt sich für Diversität und Chancengleichheit ein. Sie ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert. Ihr Ziel ist es, den Anteil von Frauen in Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, zu erhöhen und deren Karrieren besonders zu fördern. Sie fordert deshalb einschlägig qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerbungen werden in Übereinstimmung mit dem Landesgleichstellungsgesetz behandelt. Die Bewerbung geeigneter Menschen mit nachgewiesener Schwerbehinderung und diesen gleichgestellten Personen ist besonders willkommen.

Wenn Sie sich für diese Position interessieren, senden Sie bitte Ihre **vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen** (inkl. Motivationsschreiben, Forschungsexposé (max. 3 Seiten), Lebenslauf, Zeugnissen etc.) **bis zum 31. Mai 2024** unter Angabe der Kennziffer **3.2/24/22 ausschließlich in einer PDF-Datei** per Email an nkibrite@uni-bonn.de.